

Erfahrene Ponys und Pferde machen den Einstieg leicht

CD Bülach ZH Im Final der Regionalverbände gingen die Goldmedaillen des «Tag der Jugend» an Livia Schweizer (Dressurprüfung), Anna Nater (Einsteigerdressur), Mirjam Bachmann (Einfacher Reitwettbewerb) und Alessia Jeker (Führzügelklasse).



Vertreter der Regionalverbände: Stefanie Hunziker (OK), Michael Hässig (OKV-Präsident), Elisabeth Fischer (FER), Susanne Hunziker (OKV), Patrizia Miscione (FTSE), Natascia Renfer (Technische Delegierte), Andrea Bürki (PNW). Es fehlt Marlies Kohler (ZKV).

Katja Stuppia

Immer wieder streicht Livia Schweizer ihrer 18-jährigen World Lady über den Hals. Seit drei Jahren darf sie die Stute, die im Besitz von Susanne Kurmann steht, reiten. Die Schimmelstute ist keine Unbekannte. Mit Joel Kurmann war sie auf internationalen Ponyturnieren erfolgreich unterwegs. Bereits die dritte Saison absolviert nun Livia Schweizer mit ihr Prüfungen am «Tag der Jugend». Am Sonntag standen die beiden zum letzten Mal an einem «Tag der Jugend» am Start. «Ich habe die Lizenz gemacht und freue mich deshalb besonders, dass wir bei unserer allerletzten Teilnahme gewinnen konnten», erzählt Livia Schweizer. World Lady lebe in der Herde und ihr grösstes Hobby sei das Fressen. «Aber beim Reiten ist sie immer lieb und motiviert.» Die Rangliste bei der Dressurprüfung, der «höchsten» Stufe des «Tag der Jugend», war speziell. Denn Sarah Demmler hatte mit dem erst fünfjährigen Dear Principal genau dieselbe Punktzahl wie Livia Schweizer

erreicht. Für einen solchen Fall hat das Reglement jedoch eine Lösung parat. Gewertet wird dann die höhere Punktzahl des C-Richters und diese hatte Livia Schweizer erreicht. Auf dem dritten Schlussrang folgte mit Amélie Wickli auf Cantaccini eine Reiterin, die bereits im letzten Jahr erste Erfahrungen am «Tag der Jugend» gesammelt hatte. Seit einem guten Jahr lebt die elfjährige Lys de Fleur bei Familie Nater. Dass Anna und die Stute bereits eine sehr gute Beziehung haben, zeigte sich in der Einsteigerdressur. Sehr feinfühlig führte sie das Pferd durch das Programm und verwies Lena Ryf mit ihrem tollen Freiberger Narcos und Stefanie Thürkauf mit dem hübschen isabellfarbenen Boreale du Val auf die Plätze.

Einfühlsame Richter

Gross war die Aufregung bei den eher jüngeren Teilnehmern am Nachmittag. Sie gingen im einfachen Reitwettbewerb und in der Führzügelklasse an den Start. In diesen Kategorien war besonders schön zu sehen, wie



Podest Einfacher Reitwettbewerb (v. l.): Laura Bachmann (Silber), Mirjam Bachmann (Gold) und Sara Risi (Bronze).



Siegerin der TdJ-Dressurprüfung: Livia Schweizer auf World Lady.



Volle Konzentration bei Mirjam Bachmann auf Unlimited's Jazz, dem Siegerpaar des Einfachen Reitwettbewerbs. Fotos: Katja Stuppia

die Richter den aufgeregten Kindern ihren Start so einfach wie möglich machen wollten. Freundlich wechselten sie mit den Führzügel-Kindern ein paar Worte und wenn beim Reitwettbewerb etwas nicht ganz klappen wollte, liessen sie den Teilnehmern genügend Zeit, um es noch einmal zu versuchen. Schier grenzenlos war die Freude bei der jungen Mirjam Bachmann, als OK-Präsidentin Stefanie Hunziker mit der Siegerdecke zu ihrem Unlimited's Jazz lief. Bislang war lediglich festgestanden, wer beritten an die Siegerehrung durfte. Nun war klar: Das 14-jährige bildhübsche Schimmelpony

und sie waren die Sieger. «Ich bin der Familie Graf sehr dankbar, dass ich Unlimited's Jazz reiten darf», erklärte Mirjam Bachmann. Sie lerne sehr viel von ihm und im Unterricht von Markus Graf. Ein ebenfalls sehr erfahrenes Pferd klassierte sich mit seiner Reiterin Laura Bachmann auf Platz zwei. Rose of America steht im Besitz von Lauras Vater Manfred und feierte mit Lauras Mutter Fabienne zahlreiche L-Siege, unter anderem auch am OKV-Dressurfinal vor zwei Jahren in Werdenberg. Auf dem dritten Platz fand sich Sara Risi mit New-Forest-Pony Donita van de Hymnehoeve wieder.



Freude bei der Siegerin der TdJ-Einsteigerdressur: Anna Nater auf Lys de Fleur W CH.

Ein Final im Stil einer Schweizer Meisterschaft

Erstmals beteiligten sich alle Schweizer Regionalverbände am Final des «Tag der Jugend». An der Spitze des OK stand die erst 23-jährige Stefanie Hunziker, die mit ihrem Team für einen in allen Belangen gelungenen Finaltag sorgte. «Viele, die tatkräftig mithelfen, sind früher auch beim «Tag der Jugend» geritten. Wir kennen den Anlass wirklich gut und sind glücklich, dass wir auf der wunderschönen Anlage des KV Bülach Gastrecht geniessen durften», erklärte eine glückliche Stefanie Hunziker zum Abschluss des Tages. Dank des neu erstellten Sandplatzes war es möglich, zwei Prüfungen gleichzeitig durchzuführen, was einen guten Zeitplan mit genügend Zeit für ein Showprogramm (Voltigegruppe Lütisburg) und feierlichen Siegerehrungen ermöglichte. Stefanie Hunziker freute sich riesig, dass erstmals auch Teilnehmer aus der Westschweiz und dem Tessin mit von der Partie waren. Die weit gereisten Gäste hatten bereits am Samstag in Dielsdorf Quartier bezogen und sorgten für ein würdiges Finale im Stile einer Schweizer Meisterschaft.



Ehemalige TdJ-Reiterinnen in diversen Positionen bei der Organisation im Einsatz: (v. l.) Milena Sulzer, Rahel Schellenberg, Alexandra Suter, Selina Kanthak.

In der Führzügelklasse schliesslich schwang Alessia Jeker mit der siebenjährigen Das Rotkäppchen obenaus. Mit den Kindern sei Das Rotkäppchen das liebste Pony, mit den Erwachsenen verstehe sie sich nicht immer gleich gut, meinten Mutter und Tochter unisono und lach-

ten. Hinter Das Rotkäppchen klassierte sich eine weitere Fuchsstute – Funi fra Eyjarholum mit klingendem Namen – mit Maxim Merholz im Sattel und schliesslich auf Platz drei der sehr erfahrene 24-jährige Vulkan mit Iosefina Stella Adriana Vontobel.



Podest Führzügelklasse (v. l.): Maxim Merholz (Silber), Alessia Jeker (Gold) und Iosefina Stella Adriana Vontobel (Bronze).